

# „Schlachthöfe und Zerlegebetriebe verwenden täglich Biozidprodukte, aber der Begriff ist ihnen vielleicht nicht vertraut“

In Schlachthöfen und Zerlegebetrieben werden täglich Desinfektionsmittel verwendet. Obwohl sie bei der Vorbeugung von Krankheitskeimen wirksam sind, kann eine bestimmte Produktgruppe – die Biozide – für Mensch gefährlich sein. Carlo van der Mast, Leiter für Qualität, Sicherheit und Umwelt beim Schweineschlachthof Noordvlees, und Tino Vanderlinden, regionaler Leiter beim Reinigungsunternehmen ISS, verdeutlichen, wie man als Schlachthof oder Zerlegebetrieb sicher mit Biozidprodukten umgeht und welche Pflichten man hierbei erfüllen muss.

Biozidprodukte sind Bekämpfungsmittel. Sie werden verwendet, um schädliche Organismen, von Bakterien und Viren bis hin zu Schimmeln und Schädlingen, abzuschrecken oder zu zerstören. Diese Biozidprodukte sind sehr gefährlich für die Gesundheit. Sie können giftig, karzinogen oder reproduktionstoxisch sein. Sie gehören zum 'geschlossenen Kreislauf' und sind hauptsächlich berufsmäßigen Verwendern vorbehalten. Die Gefahren und Risiken sind für jedes einzelne Produkt in den Zulassungsbescheinigungen und Sicherheitsdatenblättern (den 'Safety Data Sheets') beschrieben.

„Schlachthöfe verwenden diese chemischen Produkte täglich, aber der Begriff 'Biozidprodukte' ist ihnen vielleicht nicht vertraut“, sagt Tino Vanderlinden, regionaler Leiter bei ISS. „Denken Sie nur an Desinfektionsmittel mit Peressig oder Wasserstoffperoxid, chlorhaltige Desinfektionsmittel oder Produkte auf Basis quartärer Ammoniumsalze für empfindliche Materialien. Das sind alles Biozidprodukte, die in der Branche verwendet werden und vor allem für die gründliche Desinfektion des Produktionsraums und der Transportfahrzeuge bestimmt sind.“



## „Neue Arbeitnehmer durchlaufen eine gründliche Schulung über die sichere Verwendung von Chemikalien“

TINO VANDERLINDEN,  
REGIONALER LEITER BEI ISS



## Service-Unternehmen engagieren

Carlo van der Mast, Leiter für Qualität, Sicherheit und Umwelt bei Noordvlees: „Die größeren Schlachthöfe engagieren ein externes Reinigungsunternehmen, um den Produktionsraum täglich zu desinfizieren. Unser Schweineschlachthof arbeitet dafür mit ISS zusammen. Sobald unsere Arbeitnehmer ihre tägliche Arbeit erledigt haben, reinigen und desinfizieren sie den gesamten Raum.“

Tino Vanderlinden: „Wir achten sehr darauf, dass unser Reinigungsteam in einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung arbeiten kann. Wir sorgen nicht nur dafür, dass die Biozidprodukte korrekt und nur für die Anwendungen verwendet werden, für die sie zugelassen sind, sondern auch dafür, dass unser Personal die richtige Kleidung und persönliche Schutzausrüstung trägt, wie Schutzstiefel, eine Schutzbrille oder eine Vollschutzmaske mit Filter. Neue Arbeitnehmer absolvieren außerdem eine gründliche Schulung über die Risiken gefährlicher Produkte, die Maßnahmen zur Risikobegrenzung und die zu tragende Schutzkleidung. Wir bringen ihnen auch bei, wie sie diese korrekt tragen. So müssen beispielsweise die Ärmel des chemikalienbeständigen Anzugs über die Handschuhe und nicht umgekehrt getragen werden, damit keine Flüssigkeiten in die Handschuhe gelangen. Schließlich besuchen unsere Arbeitnehmer jedes Jahr einen Auffrischkurs über die sichere Verwendung von Chemikalien.“



**„In unserer Wasserkläranlage verwenden wir Biozidprodukte zur Desinfektion des Wassers. Das Klärwasser können wir danach wiederverwenden“**

CARLO VAN DER MAST, LEITER FÜR QUALITÄT, SICHERHEIT UND UMWELT BEI NOORDVLEES

## Eigenkontrolle

Die Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette (FASNK) verpflichtet Schlachthöfe und Zerlegebetriebe zur Ergreifung von Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass das Fleisch strenge Qualitäts- und Sicherheitsnormen erfüllt. Diese Eigenkontrolle führt Noordvlees als Großunternehmen selbst durch. „Wir kontrollieren stets, ob die Desinfektion ordnungsgemäß durchgeführt wurde“, sagt Carlo van der Mast. „Neben einer Sichtkontrolle führen wir auch eine bakteriologische Untersuchung durch.“ Tino Vanderlinden: „Um unsere Qualität zu gewährleisten, lässt ISS außerdem eine Eigenkontrolle durch ein unabhängiges Labor durchführen.“

## Wasser klären

Auch in der eigenen Wasserkläranlage von Noordvlees werden Biozidprodukte des geschlossenen Kreislaufs verwendet. „Damit desinfizieren wir das Abwasser. Es ist ein geschlossenes System; das Wasser wird also automatisch mit einem chlorhaltigen Produkt geklärt. Wir müssen nur das Biozidprodukt sorgfältig nachfüllen und regelmäßig kontrollieren“, erläutert Carlo van der Mast. „Wir verwenden das Klärwasser für die Reinigung der Transportfahrzeuge.“

Im Produktionsraum muss das Wasser die strengeren Normen für Trinkwasser erfüllen. „Zu diesem Zweck pumpen wir Grundwasser hoch. Dieses Wasser ist vollkommen sicher und perfekt trinkbar. Das geht auch aus den mikrobiologischen Tests hervor, die wir regelmäßig durchführen“, ergänzt Carlo van der Mast. „Es gibt auch Schlachthöfe und Zerlegebetriebe, in denen das hochgepumpte Wasser nicht direkt im Produktionsraum verwendet werden kann. Sie desinfizieren das Wasser dann zuerst mit Chlor oder UV-Strahlen.“

## Registrierungspflicht

Wenn Sie Biozidprodukte des geschlossenen Kreislaufs verwenden, müssen Sie sich auf [www.biocide.be](http://www.biocide.be) als berufsmäßiger Verwender registrieren und diesen Status jährlich bestätigen. Carlo van der Mast: „Wir engagieren ein externes Reinigungsunternehmen, kaufen aber auch selbst Biozidprodukte. Dann ist die Regel deutlich: Sowohl Käufer als auch Verwender von Bioziden müssen sich als Verwender registrieren. Sowohl Noordvlees als auch ISS müssen sich also als berufsmäßiger Verwender registrieren.“

## Der FÖD Volksgesundheit informiert


Möchten Sie mehr über die sichere Verwendung von Bioziden, die damit verbundenen Risiken oder die Registrierungspflicht erfahren? Auf [www.biocide.be](http://www.biocide.be) finden Sie viele Informationen.

Hier finden Sie auch eine speziell für die Fleischindustrie erstellte Broschüre und ein Datenblatt.

- **Biozidprodukte in der Fleischindustrie. Was müssen Sie als berufsmäßiger Verwender wissen?** (für Arbeitgeber/ Gefahrenverhütungsberater)
- **Sicher arbeiten mit Desinfektionsmitteln Biozidprodukte – erkennen Sie sie und schützen Sie sich!** (Arbeitnehmer)



**Biozide?**  
Ich verwende sie wohlüberlegt

  
föderaler öffentlicher dienst  
VOLKSGESUNDHEIT,  
SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE  
UND UMWELT

.be